

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 21. März 2009 um 16.00 Uhr im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße

Anwesend waren 43 stimmberechtigte Mitglieder.

Entschuldigt: Andrea Safferling, Regina Trösch, Heinz Eggermann, Daniela Hackmann.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung Protokoll JHV 2008 (falls gewünscht)
3. Berichte: a. Vorsitzender Max Jaeger
b. Hauptkassier Arje Korn
c. Förster Axel Dahlheimer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung der Gesamt-Vorstandschaft
7. Wahl eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen a. 1. Vorsitzender
b. Stellvertretende Vorsitzende
c. Hauptkassier
d. Schriftführer/Pressewart
e. Beisitzer
f. Revisoren
9. Anträge
10. Verschiedenes

Top 1: Max Jaeger eröffnete um 16.15 Uhr die Jahreshauptversammlung 2009 des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“, im Bürgerhaus in Mannheim Gartenstadt. Er stellte fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht den derzeit 133 Mitgliedern zugegangen sind. Er begrüßte die 43 stimmberechtigten Mitglieder, darunter auch den SPD-Landtagsabgeordneten Dr. Frank Mentrup. Max Jaeger bat die Mitglieder, zum Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Hans Hohmann, sich von den Plätzen zu erheben.

Top 2: Die Verlesung des Protokolls von der JHV 2008 wurde nicht gewünscht, und auch zur Tagesordnungen lagen keine Änderungen vor.

Top 3 a: Bericht des 1. Vorsitzenden Max Jaeger

Max Jaeger berichtete über den Sinn und Zweck, der einmal monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen, wo über alle Belange des FdK beraten und gesprochen wird. Er erwähnte die Kooperationen mit dem Vogelpark, und der von uns dabei getätigten Arbeitsbereiche. Ferner auch die mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, was sich hauptsächlich auf die Waldpädagogik bezieht. Er erwähnte die Weihnachtsfeier für unsere Zusatz-Jobber, die stets von der Wotan-Apotheke (Herr Bernd Meier) gesponsert wird. Unseren Wild- und Weihnachtsbaumverkauf und das 2. Mitgliederfest in 2008.

In Planung für dieses Jahr stehen die beiden Großprojekte Informations-Zentrum am Karlstern, und das Anlagen eines Streuobstbaum-Lehrpfades, wobei es hier der Stadt Mannheim, trotz größter Bemühungen unsererseits, noch nicht gelungen ist uns seit 4 Monaten ein geeignetes Grundstück zuzuweisen.

Erwähnenswert war auch das 100 jährige Jubiläum Mannheim Gartenstadt in 2010.

Ein Dank ging an alle Mitglieder, an das große Helferteam bei den Veranstaltungen, an alle Sponsoren, an seine Vorstandskollegen/in für die tatkräftige Unterstützung und für das ehrenamtliche Engagement, dass einen hohen Arbeitsaufwand von jedem Einzelnen erfordert.

Top 3 b: Kassenbericht von Arje Korn

Sehr ausführlich aufgestellt war der Kassenbericht, der über eine Leinwand den Mitgliedern dargestellt wurde. Viel Arbeitsaufwand erfordert die Betreuung und die Abrechnung der Zusatz-Jobber, wo wir zurzeit 16 Mitarbeiter beschäftigt haben.

Top 3 c: Bericht des Försters Axel Dahlheimer

Axel Dahlheimer ist nun auch schon wieder 1 ½ Jahren im Forstbereich Käfertaler Wald, und auch bei uns sehr aktiv in der Vorstandschaft tätig. Er überbrachte den Dank der Forstverwaltung Mannheim, für die hervorragende Arbeit, die der FdK im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“ leistet.

Er erläuterte, dass unser Wildverkauf immer stattfinden kann, weil immer wieder der Tierbestand ausgedünnt werden muss, um Platz zu schaffen für die nachfolgende Aufzucht. Er gab bekannt, dass wir mit Herrn Sebastian Eick einen neuen Forstamtsleiter in Mannheim haben, der für Dr. Ulrich Wilhelm kam.

Erfreulich ist auch, dass 3 unserer bisher beschäftigten Zusatz-Jobber in den ersten Arbeitsmarkt wieder eingegliedert werden konnten. Dies zeigt auf, dass wir mit unserer Arbeit hierzu eine wertvolle Grundlage leisten. Die derzeit 15 Zusatz-Jobber werden vom Einsatzleiter Peter Scherdel und ihm, im Käfertaler Wald effektiv eingesetzt, wobei seine Waldarbeiter sehr gut unterstützt werden.

Arbeitsbereich dieser Zusatz-Jobber: Im Naherholungsbereich werden die rund 110 Bänke, alle Tische, Schutzhütten, Spielplätze und die Grillhütte instand gehalten. Es werden die aufgestellten Müllbehälter wöchentlich geleert, und auch in Sondereinsätzen an neuralgischen Punkten Säuberungsaktionen durchgeführt. Neue Müllbehälter aufgestellt. Zurzeit sind alle Schutzhütten im Käfertaler Wald neu saniert, und zum größten Teil auch behindertengerecht befahrbar. Es werden Naturschutzwiesen gemäht, und die Wanderwege frei geschnitten, und es werden überall funktionale Akazienzäune angebracht, um das Einfahren, sowie die Müllablagerung per Auto zu verhindern. Jährlich sind 11 Km Umzäunung, um das Wildgehege instand zuhalten. Die Zusatz-Jobber beteiligen sich auch an der Fütterung in den Gehegen, sowie bei Arbeiten innerhalb des Geheges.

Verfüttert werden jährlich rund 2-3 Tonnen Heu, plus Brötchen, Obst und Gemüseabfälle.

Auch bei der Holzernte kommen die Zusatz-Jobber zum Einsatz, und zwar als Kontrollposten um die Wege abzusperren. Auch im Jahr 2009 wird im Vogelpark von unseren Leuten wieder eine Groß- Voliere saniert, auch einige Schutzhütten, und es wird ein neuer Sandkasten auf dem großen Spielplatz am Karlstern angelegt. Neu saniert wird auch der große Pavillon am Karlstern, der zurzeit mit einem Bauzaun versehen ist.

Unter den Natur- und Artenschutz fällt die Pflege und Registrierung der 150 Nistkästen, was in diesem Jahr verstärkt forciert wird.

Top 4: Aussprache zu den Berichten.

Bei der Aussprache zu den Berichten lobte Dr. Frank Mentrup das überaus große ehrenamtliche Engagement der gesamten Vorstandschaft. Er betonte, dass mit der Beschäftigung von 15 Zusatz-Jobbern schon von einem mittelständischen Unternehmen gesprochen werden kann. Er bot an, mit ihm ein Gespräch zu vereinbaren, betr. Mittel aus dem Landeshaushalt.

Top 5+6: Revisionsbericht und Entlastung:

Der Revisionsbericht von Roland Weiß ergab, dass die Kassen sehr ordentlich , und ohne jegliche Beanstandung vorgefunden wurde.

Er stellte den Antrag um Entlastung der gesamten Vorstandschaft, was von den Mitgliedern einstimmig erteilt wurde.

Top 7. Wahl eines Wahlausschusses

Nachdem Roland Weiß den bisherigen 1. Vorsitzenden Max Jaeger zur Wiederwahl vorschlug, die einstimmig beschlossen wurde, entschied er sich kurzfristig den weiteren Wahlvorgang selbst zu leiten.

Entgegen der Tagesordnung Punkt 7. Hierzu sollte Manfred Of als Wahlleiter fungieren, bis der 1. Vorsitzende gewählt war. Manfred Of wurde dazu vor der Versammlung befragt, und gab seine Zustimmung.

Top 8: Die Vorstandschaft des FdK setzt sich für die folgenden drei Jahre zusammen:

1. Vorsitzender	Max Jaeger	einstimmig gewählt
Stellvertretende Vorsitzende:	Gabriele Katzmarek	einstimmig gewählt
Hauptkassier:	Bernd Pakebusch Neu	einstimmig gewählt
Schriftführer/Pressewart:	Werner Piffkowski	einstimmig gewählt
Beisitzer:	Uli Bormuth, Hans Rudolph, Axel Dahlheimer, Arje Korn (Neu), Andreas Hammer (Neu)	alle einstimmig gewählt
Revisoren	Roland Weiß, Ralf Eisenhauer, Andrea Hildenbrand	alle einstimmig gewählt

Neu im Vorstand ist Bernd Pakebusch als Kassier, der Arje Korn ablöste, der aus beruflichen Gründen dieses Amt niederlegte, aber weiterhin im Vorstand als Beisitzer mitarbeitet.

Neu im Vorstand ist auch Andreas Hammer, der als Beisitzer künftig auch den Vergnügungsausschuss mit Werner Piffkowski, Hans Rudolph und Uli Bormuth unterstützt.

Top 9: Anträge

Anträge lagen keine vor, sodass dieser Punkt entfallen konnte.

Top 10: Verschiedenes

* Frau Adolphs von der Katholischen Jugendbewegung berichtete über die vom 7-10. Mai 2009 stattfindende Aktion „72 Stunden“, wobei sich Jugendgruppen in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Die Gruppe um Frau Adolphs wird bei uns im Wald die Grillhütte sanieren, den Grill erneuern, evtl. vergrößern, oder einen Zweiten installieren, und wird eine Kindersitzecke einrichten, da zurzeit die Kids am großen Tisch nicht richtig mitessen können da zu hoch.

Wir vom FdK werden die Gruppe mit Essen und Getränke versorgen. (Würstchen/Brötchen) Diese Aktion findet in der Woche vom 3. bis 10. Mai 2009 statt.

* Manfred Of gab bekannt, dass der Maibaum demnächst wieder mit den Vereinselementen versehen wird. Werner Piffkowski bat darum das Schild vom FdK vorher sehen zu dürfen. Der Obolus von 100.- Euro wurde von uns schon bezahlt.

* Max Jaeger gab bekannt, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder an der Säuberungswoche vom 28.3. bis 4.4.09 beteiligen. Dazu treffen sich unsere Mitglieder zusammen mit denen des SPD Ortsverbandes Gartenstadt/Waldhof am 28. März 2009, um 9.00 Uhr am Vogelpark. Förster Axel Dahlheimer besorgt Sammelbestecke, Müllsäcke usw. Gesammelt wird rund um den Karlsternweiher, auf dem Spielplatz und in der Gegend des Karlsterns. Der gesammelte Abfall wird dann von der Scherdelgruppe entsorgt. Vorher können sich die Sammler und Sammlerinnen mit einer Tasse Kaffee aufwärmen und anschließend gibt es Würstchen/Brötchen und Getränke.

Vom Vergnügungsausschuss ist folgendes zu vermelden (Werner Piffkowski)

Werner Piffkowski gab noch bekannt, dass wir einen Flyers ausgearbeitet haben, der nun in Druck geht, und als Werbeprospekt bei der ARGE an den Schaltern ausgelegt wird, um neue Zusatz-Jobber zu werben.

Ferner hatten wir auch mit einem Info-Stand beim 1. Job-Markt für Zusatz-Jobber in K1 den FdK präsentiert, wo sich auch Förster Axel Dahlheimer mit einem Referat über das Naherholungsgebiet Käfertaler Wald einbrachte.

Dann sprach Werner Piffkowski noch die Veranstaltungen an, die künftig geplant sind.

* Da ist zunächst das neu konzipierte Waldrandfest im Bürgergarten, dass in diesem Jahr am 26. Juli 2009 ab 11.00 Uhr stattfindet. Einladungen an die Mitglieder gehen rechtzeitig raus. Dafür trifft sich der Vergnügungsausschuss am 28. April 2009, um 17.00 Uhr bei Werner Piffkowski.

* Das Mitgliederfest ist wieder am 3. Oktober 2009 ab 11.00 Uhr im Bürgergarten.

* Es wurde auch der Event „100 Jahre Gartenstadt“ in 2010 angesprochen. Hierbei ist der Bürgerverein federführend. Wir vom FdK wollen uns mit einem Brunnenfest auf dem Freyaplatz einbringen. Geplanter Termin 24. Juli 2010. Damit entfällt dann in 2010 das Waldrandfest. Ferner wollen wir uns am Sommertagszug, der unter dem Motto „100 Jahre Gartenstadt steht“, mit einem Motivwagen beteiligen. Hierzu werden gerne Anregungen entgegen genommen.

* Auch die Jahreshauptversammlung wird wieder im März/2010 stattfinden, ebenso das Mitgliederfest 3.10.10.

* Geplant werden auch in 2010 Veranstaltung mit dem Titel „Kultur im Wald“, die im Vogelpark, am Pavillon oder im Biergarten von La Locanda stattfinden sollen. Hierbei ist an Konzerte mit Mandolinen-, Gitarren, Bläser- und Bigband-Gruppen gedacht, auch evtl. ein Event mit Schulchören.

* Gebaut werden soll in diesem Jahr ein Informations-Zentrum am Karlstern, hinter der Rentnerhütte. Hierzu laufen derzeit die Genehmigungsverfahren, die von unserem Architekten Werner Kaltenborn eingereicht wurden, und wobei unser Beisitzer Hans Rudolph die Bauaufsicht übernehmen wird.

* Probleme gibt es zurzeit mit unsere wichtigsten Naturschutzprojekt „Streuobstbaum-Lehrpfad“ Schon seit 4 Monaten laufen die Verhandlungen mit der Stadt, betreffs eines geeigneten Geländes. Alle von uns bisher vorgeschlagenen Gelände wurden bisher vom zuständigen Dezernat abgelehnt. Begründet aber zum Teil auch ohne Begründung. Geplant ist dort, ca. 15 Altdeutsche Obstsorten anzupflanzen, die von einem Obstbaumhof im Alten Land (Norddeutschland) bezogen werden. Diese mit Schautafeln zu versehen, dort Führungen für Schulklassen, Kindergartengruppen, wie auch für Erwachsene, von einer Fachkraft begleitet, durchzuführen. Ferner sollten dann im Frühjahr Baumschneidekurse dort angeboten werden, wiederum von einer Fachkraft, geleitet.

Gegen 17.45 beendete der Vorsitzende Max Jaeger, die harmonisch aber zügig verlaufenen Jahreshauptversammlung 2009, die erstmals mit Neuwahlen stattfand.

Vorsitzender
Max Jaeger

Protokoll/Schriftführer
Werner Piffkowski

Mannheim, den 23. März 2009